

Meuser & Messer in Berlin W. 35:
 *Lueger, Lexikon. 7 Bde. Geb. Nur
 tadellose Exemplare.
 *Berg, anat. Atlas z. pharm. Warenkde.
 Fried. Aug. Schreiber in Marienberg:
 *Goldenes Familienb. (Plauen, Schröter.)
 Alexander Huschke's Hofbh. in Weimar:
 1 Rennert, Gustav, Gedichte. Geb.
 F. Ramann in Michelstadt i. O.:
 Schwarz, Sophie, Annas Geheimnis.
 Herm. Braams in Norden:
 *Gaucher, d. praktische Obstbau.
 Fr. Malota in Wien IV., Wiedn. Hauptstr. 22:
 *Leuchs, Adressbuch: Oesterreich. Kplt.
 *Kittler, Elektrotechnik.
 *Haeder, Constr. u. Rechnen.

Kataloge.

Soeben erschien:

Katalog 251.

Staats- und Social-Wissenschaft.

Ich bitte zu verlangen.

Breslau, Dezember 1902.

Wilhelm Koebner.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Wiederholt umgehend zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten
 Exemplare von:

Skovgaard-Petersen, Des Glaubens
 Bedeutung. Zweite Aufl. 1 N 50 S,
 geb. 2 N 30 S no.

Nach dem 20. März f. J. bedauern wir
 Remittenden ablehnen zu müssen.

Berlin, 20. Dezember 1902.

Reuther & Reichard.

Umgehend zurück erbeten

alle remissionsberechtigten Exemplare
 von:

Jessner's dermatolog. Vor-
 trägen. Heft 1, 3. Aufl., 4,
 8, 9.

Letzter Annahme-Termin der
 1. April 1903.

Würzburg, 31. Dezember 1902.

A. Stuber's Verlag (C. Kabitzsch).

Erbitten zurück:

Alle à cond. gelieferten, nicht abgesetzten
 Exemplare von

Martig, Anschauungspsychologie.
 5. Aufl.

Nach dem 31. März 1903 kann ich
 ausnahmslos kein Exemplar mehr zurück-
 nehmen und werde mich s. Z. auf diese Mit-
 teilung berufen.

Bern, 31. Dezember 1902.

A. Francke, Verlag,
 vorm. Schmid & Francke.

Wir erbitten schnellmöglichst zurück alle
 Kommissions-Exemplare:

Lausch, Festwünsche. 7. Auflage.
 Geb. 1 N 20 S ord., 80 S no.

Hochachtungsvoll

Halle a. S., 30. Dezember 1902.

Gebauer-Schwetschke Druckerei
 u. Verlag m. b. H.

Erwin Naegele Verlag, Stuttgart.

Wiederholt erbitte zurück:

Schmeil, Lehrbuch der Zoologie.
 VI. Auflage.

4 N 20 S ord., 3 N 15 S netto.

Ich bitte um direkte Rücksendung aller
 remissionsberechtigten Exemplare, da ich
 nach dem 18. Januar 1903 hier ein-
 treffende Exemplare ausnahmslos nicht
 mehr annehmen kann.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 31. Dezember 1902.

Erwin Naegele Verlag.

Sofort zurück erbeten

alle remissionsberechtigten Exemplare von

Hammerstein, Charakterbilder.
 Band I. Geb.,

da es uns an Exemplaren zur Bar-Ausliefe-
 rung fehlt.

Trier. Paulinus-Druckerei, G. m. b. H.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Wegen plötzlicher Erkrankung des Eigen-
 tümers eines Sortiments in einer größeren
 Universitätsstadt wird zu sofortigem
 Eintritt ein geeigneter Gehilfe zu selbst-
 ständiger Leitung des Geschäfts gesucht.
 Adressen unter P. 3690 an die Geschäfts-
 stelle des Börsenvereins.

Gehilfe für einen kleinen, aber inter-
 essanten und ergiebigen Verlag in rheini-
 scher Großstadt gesucht. Bevorzugt solcher,
 der sich mit 8-20000 N sogleich oder
 später beteiligen würde. Nur best. Empfohlene
 finden Berücksichtigung; Stenographie unent-
 behrlich. Meldungen an E. Enobloch in
 Leipzig.

Tüchtiger Antiquar,

im wissenschaftlichen Geschäft geschult und
 im Katalogisieren bewandert, wird zur
 durchaus selbständigen Leitung eines wissen-
 schaftlichen Antiquariats gesucht. Eintritt
 1. April 1903. Angebote unter H. B. an
 Rob. Hoffmann in Leipzig.

Für ein grosses Sortiment einer schön
 gelegenen Residenzstadt Mitteldeutschlands wird
 zum 1. April d. J. ein gut empfohlener
 Gehilfe, Mitte Zwanziger, bewandert in
 Buchführung, sowie flotter Verkäufer mit
 wirklichem Berufsinteresse gesucht.

Mitglieder der Allgem. Vereinigung
 werden nicht berücksichtigt.

Gesuche mit Zeugnisabschriften u. Photo-
 graphie befördert unter A. S. 14 die Ge-
 schäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 15. Januar oder zum 1. Februar
 1903 suche ich einen tüchtigen Gehilfen. An-
 gebote mit Gehaltsangabe erbittet
 Max Finke in Wernigerode.

Zum möglichst sofortigen Eintritt suchen
 wir einen jungen Gehilfen mit guten
 Sortimentskenntnissen und großer Arbeits-
 lust. Sprachenkenntnisse, namentlich böhmisch,
 erwünscht, aber nicht Bedingung. Gehalt
 nach Uebereinkunft.

Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften an die
 J. G. Calve'sche k. u. k. Hof- u. Univ.-
 Buchhdlg. in Prag.

Zum 1., event. 15. Februar 1903 suche
 ich für meine lebhaft Buchhandlung mit
 Nebenzweigen einen jüngeren Gehilfen.
 Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften und
 Photographie erbeten.

Auch kann sich ein Lehrling zum bald-
 igen oder späteren Antritt melden.

Anklam, 1. Januar 1903.

Max Negelein,

i. Fa. Emil Süßermann's Buchhdlg.

Eine Berliner Verlagshandlung
 sucht für eine selbständige Stellung
 einen ersten Gehilfen. Achtstündige
 Arbeitszeit; jährlich drei Wochen Ferien.
 Anerbietungen mit Angabe der Gehalts-
 ansprüche erbeten unter Chiffre 12 an die
 Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Demnächst wird bei mir ein instruktiver
 Volontärposten frei, den ich mit einem
 strebsamen, jungen Holländer, Franzosen
 oder Skandinavier zu besetzen wünsche.

Angebote unter Beifügung von Zeugnis-
 abschriften und Photographie erbitte direkt
 durch Post.

Zürich, Januar 1903.

C. M. Ebell.

Militärfreier Gehilfe, der mit der Konten-
 führung vollständig vertraut und durchaus
 sicherer Arbeiter ist, zu sofort gesucht.
 Schöne flotte Handschrift Bedingung.

Schriftliche Angebote erbittet

F. E. Fischer in Leipzig.

Ein renommierter Zeitungsverlag sucht
 möglichst sofort einen 1. Gehilfen, der dem
 Geschäft selbständig vorstehen kann. Der-
 selbe muß mit allen Arbeiten der Agitation
 vertraut sein. Er muß imstande sein, die
 Korrespondenz selbständig zu führen. Sprach-
 kenntnisse erwünscht. Angebote unter 13
 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zur Kundenbedienung und
 Führung der Kundenstrassen
 suchen wir einen jüngeren, an ge-
 naues und doch rasches Arbeiten
 gewöhnten Gehilfen. Eintritt mög-
 lichst bald erwünscht.

Laibach, 29. Dezember 1902.

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.

Tüchtiger Gehilfe, kathol., für mittleres
 Sortiment einer Großstadt zum 1. Februar
 oder später gesucht. Es wollen sich nur
 Herren mit guten Empfehlungen melden.
 Angebote mit Zeugnisabschrift und Gehalts-
 ansprüchen unter 2 an die Geschäfts-
 stelle des Börsenvereins.

Lehrling mit Einjähr.-Freiw.-Zeugn. aus
 guter Familie für grösseres Sortiment einer
 mitteldeutschen Residenz gesucht.

Ausführliche Angebote unter C. D. 15 an
 die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Sortimentshandlung in Schleswig-Holstein
 sucht Gehilfen, der der deutschen und
 dänischen Sprache kundig ist.

Angebote unter A. B. 10 an H. Kehler
 in Leipzig.